

Heute

Schwimmen

Erster Einsatz von Meier bei der WM

Am vierten Tag der Beckenbewerbe bei der Schwimm-WM in Gwangju (Südkorea) greift nun auch Christoph Meier (26) ins Geschehen ein. Der Unterländer wird über 200 Meter Lagen ins Becken springen. [Seite 12](#)

www.volksblatt.li

Fussball

Neuer Verteidiger für den SCRA

ALTACH Österreichs Bundesligist SCR Altach hat seine Defensive mit Philipp Schmiedl (22) verstärkt. Der Innenverteidiger spielte zuletzt beim Nachwuchsteam des Linzer ASK in der 2. Liga und erhielt einen Vertrag für die kommenden zwei Jahre mit Option auf Verlängerung um eine weitere Saison. Schmiedl machte bereits den Grossteil der Sommercampvorbereitung der Vorarlberger mit. Derzeit erholt er sich von einer Muskelverletzung im Oberschenkel, die er sich im Test gegen Southampton (1:1) zuzog. Altach startet am Sonntag bei Schmiedls Ex-Verein LASK in die neue Bundesliga-Saison. (id)

Langlauf

Baldauf und Hauke vier Jahre gesperrt

WIEN Die österreichischen Langläufer Dominik Baldauf und Max Hauke sind von Österreichs Anti-Doping-Rechtskommission (ÖADR) für je vier Jahre bis zum Februar 2023 gesperrt worden. Dem Duo war während der nordischen WM in Seefeld Blutdoping nachgewiesen worden. Baldauf nahm zuletzt am 24. Februar dieses Jahres eine Eigenblutinfusion vor. An diesem Tag erreichte das ÖSV-Duo im Teamsprint den 6. WM-Rang. Hauke wurde bei einer Razzia in Seefeld am 27. Februar auf frischer Tat ertappt. Alle von Baldauf und Hauke ab dem 1. April 2016 erzielten Ergebnisse werden annulliert. Titel sowie Preis- und Startgelder werden aberkannt. (sda)

Basketball

Tim Duncan kehrt zurück

SAN ANTONIO Drei Jahre nach seinem Rücktritt als Spieler kehrt der amerikanische Basketball-Superstar Tim Duncan ins Business der NBA zurück. Der 43-Jährige wird unter Headcoach Greg Popovich Assistententrainer bei den San Antonio Spurs. Mit Duncan hatte San Antonio alle seine fünf NBA-Titel gewonnen. Dreimal wurde er zum wertvollsten Spieler (MVP) der Finalserie gewählt. Duncan spielte 19 Jahre für die Spurs. (sda)

Eishockey

Müller ein weiteres Jahr bei den Devils

NEW JERSEY Der Schweizer Verteidiger Mirco Müller hat seinen Vertrag beim NHL-Verein New Jersey Devils um ein Jahr verlängert. Wie die Devils mitteilten verdient der 24-jährige Müller in der kommenden Saison 1,4 Millionen Dollar. (sda)

Sylvie Zünd bleibt im Rennen: Nun wartet die Nummer 3 des Turniers

Tennis Sylvie Zünd ist bei ihrer ersten Teilnahme an einer Junioren-EM der Sprung in die dritte Runde geglückt. In Klosters kämpfte sich die 18-Jährige gegen die Finnin Alexandra Antilla nach einem Rückstand zurück und siegte am Ende verdient mit 2:6, 6:3, 6:3. Die nächste Aufgabe für die Balznerin hat es nun aber in sich.



Mit der kämpferischen Leistung zum Auftakt der Junioren-EM war Sylvie Zünd zufrieden, spielerisch habe sie aber noch Luft nach oben. (Foto: Michael Zanghellini)

VON MANUEL MOSER

Obwohl Sylvie Zünd erst kürzlich verlauten liess, dass sie fortan bei Juniorenturnieren auflaufen wird, ging es zu Beginn dieser Woche noch mal zurück auf eben diese Stufe. Das erste Mal überhaupt in ihrer Karriere hatte die heimische Tennisspielerin nämlich die Gelegenheit, an einer Junioren-Europameisterschaft - dieses Jahr in Klosters - aufzuspielen. Für Zünd ging es aber ohne grosse Erwartungen ans «Heimturnier» in Graubünden. «Ich freue mich einfach, dass ich dabei bin und

schaue von Runde zu Runde», meinte sie im Vorfeld.

Nach Rückstand zurückgekämpft

Der Auftakt ins Turnier verlief dabei aber nicht wunschgemäss. Während sie im Einzel nach einem Freilos in Runde 1 erst gestern ranmusste, stand am Montagabend ebenfalls nach einem Freilos das erste Kräfte-messen im Doppel an - allerdings ohne Erfolg. Zünd und ihre Teamkollegin Francesca Curmi aus Malta unterlagen dabei aber dem slowakische Gespann Romana Cisovska/Viktoria Morvayova in zwei Sätzen mit 1:6, 3:6. Die Hoffnung lag dem-

entsprechend dann auf dem Einzelbewerb. Doch auch da sah es zunächst nicht so aus, als könnte die Balznerin den Vorstoss in die nächste Runde realisieren. Ihre Kontrahentin Alexandra Antilla die im Junioren-Ranking deutlich vor Zünd klassiert ist, lieferte einen sehr starken ersten Satz ab und ging mit einem 6:2 in Führung. «Sie hat einfach unglaublich gespielt und ich war noch etwas steif und nervös», meinte sie nach der Partie. Der Weckruf für die FL-Tennisdame, die anschliessend immer besser ins Spiel fand. Mit je einem 6:3 im zweiten und dritten Durchgang kehrte

sie die Partie und steht nun in der 3. Runde. «Ich bin zufrieden, weil ich gut gekämpft habe. Allerdings hätte ich schon noch besser spielen können», sagte sie.

«Eine enorm schwere Aufgabe»

Nach dem Auftaktsieg gegen die Finnin wartet auf Zünd nun in Runde 3 ein richtig «schwerer Brocken». Dort trifft sie nämlich auf die an Nummer drei gesetzte Tschechin Linda Fruhvirtova, die sich in ihrem ersten Duell mit 6:3, 4:6, 6:3 durchsetzte. «Es wird sicher enorm schwer. Aber ich freue mich und gebe mein Bestes», so Zünd.

Drei Medaillen für den SGLI-Nachwuchs

Schwimmen Bei der diesjährigen Schweizer Nachwuchsmeisterschaft in Basel konnte das Team der Schwimgemeinschaft Liechtenstein (SGLI) um Trainer Tobias Heinrich mit drei Medaillen und vielen tollen Leistungen überzeugen.

Leander Erne (Jahrgang 2005) gewann zwei Medaillen und bewies sein grosses Potenzial. Nach Bronze über 100 m Freistil sicherte er sich am letzten Wettkampftag in einem hart umkämpften Rennen in der Zeit von 1:00,99 zudem noch die Silbermedaille über 100 m Delfin und ist somit Schweizer Vizemeister. Auf Gold fehlten Erne nur wenige Hundertstelsekunden. Gian-Andrin Tanno (Jahrgang 2003) sicherte sich mit einer Zeit von 1:58,78 die Silbermedaille über 200 m Freistil. Nach dem dritten Platz im Vorlauf erschwamm er sich im Finale den Vizemeistertitel mit einer neuen persönlichen Bestzeit. Auch bei seinen weiteren Einsätzen in Basel erreichte Tanno Top-10-Platzierungen.

Weitere Topplatzierungen

Hermine Bloch (Jahrgang 2006) startete in sieben Disziplinen und zeigte starke Leistungen mit fünf Top-10-Rangierungen. Zweimal verpasste Bloch das Podest mit persönlichen Bestleistungen nur ganz knapp, sie



Die Medaillengewinner der Schwimgemeinschaft Liechtenstein: Leander Erne gewann Bronze über 100 m Freistil und Silber über 100 m Delfin, Gian-Andrin Tanno durfte sich über die Silbermedaille über 200 m Freistil freuen. (Fotos: ZVG)

wurde jeweils Vierte. Über 400 m Freistil (4.) gelang ihr sogar ein Exploit, sie konnte ihre Bestmarke um elf Sekunden senken. Fabio Tanno (Jahrgang 2005) überzeugte ebenfalls mit tollen Leistungen und verbesserte seine persönliche Bestzeit im Finale über 200 m Brust um ganze acht Sekunden. Dabei verpasste er eine Medaille nur knapp und wurde Vierter. Auch die jüngsten Akteure Yara Wille, Samina Aljimovic, Lara Leonie Bini und Julius Schiedt aus der Trainingsgruppe von Ildiko Bundics zeigten gute Leistungen und konnten bei ihren Meisterschaftsdebüts überzeugen. Julius Schiedt lieferte dabei starke neue persönliche Bestzeiten ab und konnte sich über 400 m Freistil um zehn Sekunden verbessern. Das gesamte Liechtensteiner Nachwuchsteam der 12- bis 16-jährigen überzeugte vor grosser Kulisse im St. Jakobsbad in Basel und lieferte neben den drei Medaillengewinnen bei insgesamt 39 Starts ganze 30 persönliche Bestzeiten und 13 Top-10-Platzierungen ab. (pd)